

## Medienmitteilung

Freiburg, 27. Februar 2019

### Neunte Ausgabe des Teddybär-Spitals

**Das zur Tradition gewordene „Teddybär-Spital“ gastiert auch dieses Jahr wieder am HFR Freiburg – Kantonsspital, und zwar vom 27. bis 30. März 2019. Der Anlass, den Medizinstudierende der Universität Freiburg mit Unterstützung des freiburger spitals (HFR) organisieren, richtet sich an Kinder von vier bis sieben Jahren. Das Ziel ist, sie mit dem Spitalumfeld vertraut zu machen und Ängste abzubauen.**

Das Teddybär-Spital, das bei den Kleinen äusserst beliebt ist, findet auch 2019 wieder am HFR Freiburg – Kantonsspital statt. Von Mittwoch bis Samstag, 27.–30. März, werden rund 500 Kinder erwartet. Auch dieses Mal ist das Ziel, den Vier- bis Siebenjährigen auf spielerische, pädagogische Art zu zeigen, wie ein Spitalbesuch abläuft. Das Teddybär-Spital soll helfen, Ängste abzubauen, welche die unbekannte Umgebung auslösen kann.

Der zweisprachige Anlass wird von Medizinstudierenden der Universität Freiburg mit der Unterstützung des HFR organisiert. Die Kinder werden gebeten, ihr „krankes“ oder „verletztes“ Plüschtier ins Spital zu bringen. Anschliessend nehmen sie aktiv an dessen Behandlung durch „Spezialisten“, den Dr. Teds, teil. Ein Postenlauf soll dem Spitalbesuch seinen Schrecken nehmen.

#### **Mittwoch und Samstag, 27. und 30. März: Obligatorische Anmeldung für Familien**

Am Mittwochnachmittag, 27. März, und den ganzen Samstag, 30. März, ist das Teddybär-Spital für Familien geöffnet. Eltern, die ihre Kinder (4 bis 7 Jahre) für das Teddybär-Spital anmelden möchten, können dies **online** tun (Anmeldung obligatorisch): [hdnfribourg.ch](http://hdnfribourg.ch). Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Das HFR Freiburg – Kantonsspital freut sich, für diese Veranstaltung, die jedes Jahr auf grosses Interesse stösst, seine Räumlichkeiten und Instrumente sowie die Fachkompetenzen seines Pädiatriepersonals zur Verfügung zu stellen.

#### **Auskünfte**

Patricia Boesch, Medizinstudentin, PR-Verantwortliche des Projekts  
T 079 672 84 25, [patricia.boesch@hotmail.com](mailto:patricia.boesch@hotmail.com) (ab 15.15 Uhr)

#### **Medienstelle**

Jeannette Portmann, Kommunikationsbeauftragte HFR  
T 026 306 01 25

